

Gartetalbahn Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (20a) Hannover, Marienstraße 2

(früher Göttinger Kleinbahn A.-G.)

Drahtanschrift: Landeseisenbahnamt Hannover.

Fernruf: 4 21 41.

Postscheckkonto: Hannover 431 27.

Bankverbindungen: Nieders. Landesbank, Hannover; Sparkasse Rittmarshausen.

Gründung: 16. November 1896. Betriebseröffnung 19. Dez. 1897.

Zweck: Bau und Betrieb der Gartetalbahn.

Vorstand: Verkehrsdirektor Georg Matthies, Hannover.

Aufsichtsrat: Reg.-Vizepräsident Hermann Pabst, Hildesheim, Vorsitz; Reg.-Direktor Siegfried Schleghtendal, Hannover, stellv. Vorsitz; Oberreichsbahnrat Dipl.-Ing. Fritz Otto, Hannover; Oberstadtdirektor Erich Schmidt, Göttingen; Oberkreisdirektor Dr. Hans Kellner, Göttingen; Stadtdirektor a. D. Ernst Heckmann, Hildesheim; Landesbaurat i. R. Werner Kohlmeier, Lachendorf, Kreis Celle.

Betriebsführung: Niedersächsisches Landeseisenbahnamt, Hannover.

Betriebsleitung: Betriebsleiter Domeyer, Rittmarshausen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 500.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Dotation des Erneuerungsfonds und der Reservefonds, Verzinsung und Tilgung etwaiger Schulden; Gewinnverteilung an Aktionäre nach Beschluß der Hauptversammlung.

Zahlstellen: Betriebskasse Rittmarshausen.

Aufbau und Entwicklung

Gründung am 16. 11. 1896. Die Konzession auf 99 Jahre wurde am 27. 7. 1897 erteilt. Betriebseröffnung auf der Strecke Göttingen—Rittmarshausen — 18,5 km — am 19. 12. 1897. Am 1. Juli 1907 wurde die Strecke Rittmarshausen—Duderstadt — 16,8 km — in Betrieb genommen. Die Gesamtlänge betrug nunmehr 35,3 km. Bahnbau und Betriebsführung übernahm die Firma „Lenz & Co. G.m.b.H.“, Berlin. 1931 ist die Teilstrecke Rittmarshausen—Duderstadt stillgelegt worden. 1932: Infolge Umbaus Verkürzung der Strecke Göttingen—Rittmarshausen von 18,50 auf 17,61 km. 1933: Abbruch der stillgelegten Teilstrecke Rittmarshausen—Duderstadt. Abbrucherlös für Instandsetzung der Reststrecke verwandt. 1938: Betriebsführung ging auf das Niedersächsische Landeseisenbahnamt Hannover über. Gleichzeitig wurde das Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt (bisher 1. 4. — 31. 3.). Die Bahnanlagen sind von größeren Kriegsschäden verschont geblieben. Die Entwicklung während und nach dem Krieg zeigt ein Ansteigen der Beförderungszahlen beim Personenverkehr, während beim Güterverkehr 1945 die Beförderungsmenge abfiel, inzwischen aber wieder angestiegen ist. (s. „Statistik“). 1946: Änderung des Firmennamens von Göttinger Kleinbahn A.-G. in den jetzigen.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Bauliche Anlagen: 9 Bahnhöfe; 3 Haltepunkte; 2 Empfangsgebäude; 1 Verwaltungsgebäude; 1 Lokschuppen; 1 Werkstatt; 1 Gleisbrückenwaage; 1 Privatananschluß vom Bahnhof; 1 Privatananschluß von freier Strecke abzweigend.

Fahrzeuge: 4 Lokomotiven, 11 Personenwagen, 2 Packwagen, 24 gedeckte Güterwagen, 47 offene Güterwagen, 2 Hebeldrainagen, 2 Bahnmeisterwagen.

Betriebseinrichtungen: 10 Eisenbahnbrücken mit Überbauten aus Eisen oder einbetonierten Trägern; 19,3 km Gesamtgleislänge, 49 Weichen mit Gelenkzungen.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Arbeitsgemeinschaft der Vereine Privater Eisenbahnen in Gütersloh; Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen und Kleinbahnen zu Berlin.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Urspr. M 515 000.—, 1905: Erhöhung um M 166 000.— sowie Gleichstellung aller Aktien. 1917: Heraufsetzung im Verhältnis 20:1 und Rückkauf einer Aktie (also auf M 34 000.—) sowie Erhöhung auf M 1 374 000.—. 1924: Umstellung auf RM 687 000.—. 1931 wurde das A.-K. um RM 10 000.— auf RM 697 000.— heraufgesetzt. 1946: Weitere Erhöhung um RM 27 000.— auf nunmehr RM 724 000.—.

Heutiges Grundkapital: RM 724 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Gartetalbahn A.-G.

Notiert in: Hannover.

Stückelung: 1 428 Stücke zu je RM 500.

Großaktionäre: Land Niedersachsen (ca. 37,5 % — nom. RM 272 000.—); Land Niedersachsen an Stelle des Rechtsnachfolgers des Preuß. Staates (ca. 37,5 % — nom. RM 271 000.—); Landkreis Duderstadt (RM 10 600.—); Stadt Göttingen (RM 6 500.—); Landkreis Göttingen (RM 5 500.—). Der Rest mit RM 158 400.— befindet sich in privaten Händen.

Es wurden befördert:	1939	1945	1946	1947
Personen:	153 290	469 161	663 098	882 551
Güter in to:	21 570	13 735	14 544	14 637

Betriebseinnahmen einschl. Beförderungsteuer:

	1939	1945	1946	1947
Personenverkehr:	RM 63 539.—	286 385.—	586 767.—	696 667.—
Güterverkehr:	RM 47 948.—	36 143.—	38 506.—	45 373.—
Sonstige:	RM 4 939.—	10 711.—	1 960.—	2 063.—
Gesamteinnahmen:	RM 116 426.—	333 239.—	627 233.—	744 103.—

Betriebsausgaben:	RM 113 181.—	177 778.—	460 173.—	433 338.—
--------------------------	--------------	-----------	-----------	-----------

Belegschaft:

a) Arbeiter:	36	42	47
b) Angestellte:	14	13	13

Grundbesitz:

a) gesamt: 25,98 ha;

b) bebaut: 8,05 ha.

Kurse: (Ende)	1939	1946	1947	RM-Kurs letzter
St.-Aktien		168	168	160
Stopkurs:	160 %			

Kurse::	Sept. 1948	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	15	15	13	11	10	10	10	10,5
niedrigster:	15	13	11	10	10	10	10	10,5
letzter:	15	13	11	11	10	10	10	10,5

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tag der letzten H.-V.: 29. Juni 48.